



Segel-Club Unterelbe von 1929 e.V.

SCU Flaschenpost 1/2018



YACHT-SHOP
FINKENWERDER



IHR YACHTAUSRÜSTER IN FINKENWERDER

Autorisierter  SELDÉN &  Marine Partner

- Erneuerung des stehenden und laufenden Gutes
- Farben und Lacke
- Alles rund ums Rigg
- Relingsdrähte
- Inspektion für Außenbordmotoren
- Rettungsmittel
- Festool Maschinenverleih
- Tauwerkarbeiten
- Motorenöl
- Pflegemittel
- Decksausrüstung
Und und und...

Yacht-Shop Finkenwerder

MICHAEL SIEMONSEN-LIPPMANN

Rüschweg 27 · 21129 Hamburg · Tel: 040/317 612 77

Mail: m.siemonsen@yacht-shop.de

Wir sind für Sie da:

Mo – Mi 14-18 Uhr, Do & Fr 12-18 Uhr

In der Saison auch Sa, Termine nach Absprache

www.yacht-shop.de



Dübelsbrücker Kajüt

Elbchaussee 303 22609 Hamburg Teufelsbrück

Das Restaurant direkt an der Elbe

Bis zu 60 Personen  auch mehr  finden bei uns Platz

Geburtstag, Taufen, Betriebsfeiern, egal welche Feier

Sie haben den Wunsch, wir die Möglichkeiten

Informieren sie sich unter 040828787

www.duebelsbruecker-kajuet.de info@duebelsbruecker-kajuet.de



Vorwort / Termine	4
Protokolle	5
Unser neues Schlauchboot: die SCU-COUCH	8
Baggerlied	9
Vortrag von Ali/Neue SCU Mitglieder	11
SCU Regatta 2018	12
Die 420er	14
SCU Jugend	16
Bornholm in 4 Tagen	20
IDM Seesegeln 2019 zur Travemünder Woche	21
Der SCU	22

Das Motiv der Titelseite („Am Wind“ nach einem Aquarell von Ernst Pohlmann), sowie viele weitere Objekte können bei Gabriela Lorenzen als Kunstdruck und Doppelkarte erworben werden. Nach dem Tode von Ernst Pohlmann werden die Werke im Sinne des Künstlers weiterverkauft. Der Kunsthandel „Ernst Pohlmann Nfg.“ wird von seiner Nichte Gabriela Lorenzen weitergeführt.



Quellental 2, 22609 Hamburg. Bitte vorher einen Termin vereinbaren unter, Telefon: 040 / 880 22 39, Mobil: 0174 / 810 18 82, Fax: 040 - 88 30 29 53 oder per E-Mail: ernst.pohlmann@hamburg.de

Weitere Informationen finden sich auch unter www.ernst-pohlmann.de



Liebe SCU-Mitglieder,

was war das für ein toller Sommer. So viel schönes Segelwetter gab es lange nicht mehr. Viele von uns haben die warme Jahreszeit an den Wochenenden und im Sommerurlaub auf und am Wasser genossen. Es wurde wohl so viel gebadet, wie lange nicht mehr.

Die Jugend hat lustige Touren auf dem Clubschiff „Unterelbe Express“, Kuttern und anderen Booten unternommen. Es wurden auch einige Regatten gesegelt. Das Training mit den Optis und 420ern hat den Kindern, Jugendlichen und Trainern viel Spaß gemacht und es gab wieder viele unvergessliche Erlebnisse.

Nun sind alle Boote im Winterlager und werden für die kommende Saison fit gemacht. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

Nine

Termine:

13.12.2018, 20.00 Uhr	Clubversammlung im Poloclub
13.01.2019, 11.00 Uhr	Generalversammlung im Poloclub
25. - 27.01.2019	Ausfahrt nach Graal Müritz Anmeldung bei Christa (christafuss@kabelmail.de)
14.02.2019, 20.00 Uhr	Clubversammlung mit Vortrag von Ali im Poloclub
15.02.2019, 18.00 Uhr	Spieleabend im Stiefmütterchenweg



Protokolle

Clubversammlung

8. Februar 2018

Vorsitz: Birgit Dedow

Protokoll: Horst Kühl

6 Mitglieder sind anwesend

1. Ausfahrt am 26.- 28.01.2018

Wir haben gemeinsam über die Ausfahrt nach Otterndorf gesprochen. Alle Teilnehmer sind im Laufe des Nachmittags mit dem Zug oder dem Auto rechtzeitig eingetroffen. Nur Olli ist später beim Abendessen angekommen. Die Busfahrt nach Bremerhaven, verbunden mit der Rundfahrt am Hafen, war sehr informativ. Anschließend wurde das Seefahrtsmuseum besichtigt. Besonders interessant war ein über 100 Jahre alter Raddampfer, ein 2-Mann U-Boot und eine Kogge, die aus vielen

Wrackteilen zusammen gesetzt wurde. Die Kogge muss etwa um das Jahr 1350 gebaut worden sein. Es wurden auch viele Detailmodelle aus Eichenholz gezeigt, damit man sich vorstellen kann, wie das Schiff früher gebaut wurde. Anschließend gab es im Museum noch Kaffee und Kuchen für alle Teilnehmer. Das Abendessen im Hotel war von guter Qualität, nur das Fleisch war für unserem Hunger zu sparsam bemessen. Einige Leute mussten auf das Fleisch verzichten, oder lange warten bis noch etwas nachgelegt wurde. Bei dem

**UNSER SERVICE.
IHRE VORTEILE.**

- Service & Verkauf
- TV & HiFi
- Multiroom-Systeme
- Telefonanlagen

media@home
Athmer

Blankeneser Bahnhofstr. 48
22587 Hamburg
T 040 / 86 08 85
media@home-athmer.de
www.mediaathome-athmer.de



Vorschlag tischweise ans Buffet zu gehen, kamen einige zu kurz.

2. Peter Rackwitz berichtet über Namibia
Peter und Molli waren ca. 7 Wochen in Namibia bei traumhaftem Wetter. Sie haben im Wildpark Mount Etjo Flußpferde, Nilpferde, Nashörner und Raubtiere in freier Wildbahn gesehen. Sie waren auch an der Atlantikküste in der Walfischbay, bei den Fischereihäfen und in Swakopmund bei Cap Croos, wo man die Robben beobachten kann. Eine Tour mit dem Geländewagen durch die Namibiawüste und einem Fahrer, der mit dem Wagen in der Steinwüste auch umgehen konnte, war ein Abenteuer.

Clubversammlung

11. Oktober 2018

Vorsitz: Birgit Dedow

Protokoll: Horst Kühl

7 Mitglieder sind anwesend

1. Hansi Häwecker berichtet über die Jugendarbeit:
Die Kinder sind heute größer und schwerer als noch vor wenigen Jahren. Das heißt, sie müssen früher vom Opti in eine größere Jolle umsteigen. Die Optis

leiden unter den schwergewichtigen Kindern. Der Boden in den Optis ist teilweise deformiert und rissig. Der allgemeine Verschleiß macht sich auch bei den 420er bemerkbar. Hansi schlägt vor, dass die 420er irgendwann mal durch eine stabile Jolle ersetzt werden. Die Trainings- und Regatta-Ausfahrt nach Borgwedel fand bei gutem Wetter und zum Teil viel Wind statt. Der Wasserstand der Schlei war in diesem Sommer niedriger als in den vergangenen Jahren, das hat zur Folge, dass bei jeder Kenterung der Mast aus dem Schlick gezogen werden musste.

2. Hannes Paulmann berichtet über seine Urlaubsreise nach Argentinien und Chile.

Die Grenzübergänge zwischen den beiden Ländern waren abenteuerlich. Die Gebäude für die Grenzposten bestanden zum Teil nur aus provisorischen Bretterbuden. Die Formulare mit etlichen Stempeln war das Wichtigste. Die Landschaft im Süden von Argentinien, mit Bergen, Gletschern und Fjorden ist gigantisch. Hannes hat auch eine Fahrt mit dem Schiff rund um Kap Horn bei stürmischen Winden gemacht.

3. Die Bootsmesse „Hanse Boot“



findet nicht mehr statt.

Aber in verkleinerter Form, in zwei Messehallen findet die „Hamburg BOAT SHOW“ vom 17. - 21. Oktober, täglich von 10- 18^{oo} Uhr und freitags bis 20^{oo} Uhr statt. Die „Hamburger BOAT SHOW“ steht unter dem Motto: Von Bootsfahrern für Bootsfahrer, und dass spiegelt sich auch in den Messehallen wieder.

Clubversammlung

8. November 2018

Vorsitz: Birgit Dedow

(1 Stunde später kam Olli Fude)

Protokoll: Horst Kühl

11 Mitglieder sind anwesend

1. Birgit nennt alle jetzt bekannten Termine bis Mai 2019
16.11.2018:
Grünkohl- Essen in der Reemstma-Sportanlage um 19^{oo}Uhr
1.12.2018:
Nienstedtener Adventsmarkt
13.12.2018:
Clubversammlung
13.01.2019:
Generalversammlung im Polo-Club
25.-27.01.2019:

Ausfahrt nach Graal-Müritz

15.02.2019:

Spieleabend im Stiefmutterchenweg

4.05.2019:

SCU-Regatta

2. Olli berichtet über die „Hamburg BOAT SHOW“
Die Aussteller haben zum Teil guten Umsatz gemacht. Voraussichtlich wird die Ausstellung im nächsten Jahr wieder stattfinden.
3. Christa berichtet über die Ausfahrt 2019
Nach Rücksprache mit Olli und Birgit hat Christa sich entschieden, dass wir wieder noch einmal nach Graal-Müritz fahren. Einzelheiten über die Ausfahrt will Christa bei der nächsten Clubversammlung im Dezember bekannt geben.



Unser neues Schlauchboot: die SCU-COUCH

Für den Ausbildungsbereich der Optimisten und 420er Segler wurde ein gut erhaltenes Schlauchboot angeschafft. Das bisherige ist in die Jahre gekommen und nur noch durch eine Reparatur bedingt einsatzbereit.

Mit Hilfe der Sponsoren, Eltern und Vereinsmitgliedern konnten wir den Kaufpreis finanzieren.

Ein Dank an die Sponsoren:

- Peter Mählmann Stiftung, eine Tochter der HASPA
- Hamburger Segler Verband
- Firma Han-Sanitär, Kai Lüdemann
- Sparda Bank, Henning Sander
- Enno Zweigler

Nach langer Suche von Flensburg bis Oberbayern, haben wir das passende Boot in Taufkirchen bei München entdeckt. Dank Olli's Beziehungen, war der Transport per Spediteur auch preislich im Rahmen.

Das Trainerteam ist begeistert von der COUCH.

Euer Uli

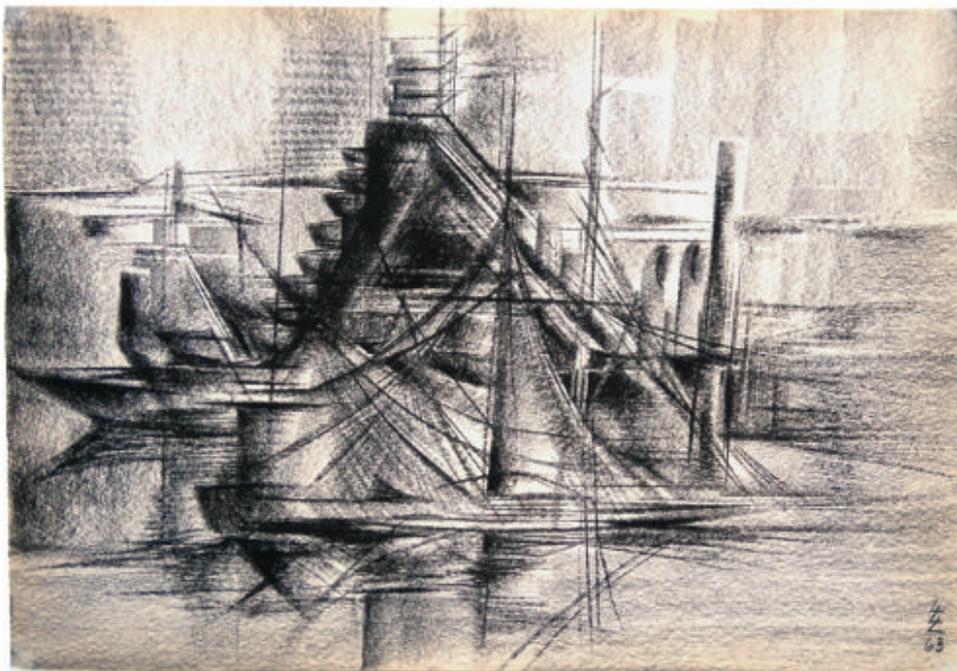


Illustration: Lore Kegel

Baggerlied

Liebe SCUer, folgendes Gedicht stammt von der Mutter unseres ehemaligen Kassenwartes und sehr langjährigen Mitgliedes Boris.

Und genauso, wie sie es ausdrückt, haben sicherlich auch einige von Euch dieses Ungeheuer, den Bagger „Pagensand“, auf der Elbe erlebt.

Was krätscht und knarrt da am Elbestrand?
Welch Urweltheulen hört man am Land?
Es stöhnt und jault bei Tag und bei Nacht.
Man hat ein Untier hierher gebracht.
Sie haben `s mit Ketten behangen;
Im Weltmeer wurd `es gefangen.



Der Bursche in Meerhexenhöhlen geboren,
Muss jetzt einen neue Fahrrinne bohren.
Hundert Eimer rollen in endlosen Reihn
Und bringen den Schlamm in Sandschuten ein.
Das Untier winselt „so nicht“,
„Ich ertrage, ertrage es nicht!“

Es stöhnt und grollt, wenn die Sonne erwacht
Und rasselt und rattert in mondheller Nacht.
Kein Stint hat heute mehr Angst vor ihm,
Wenn Bugsiere an seinen Ketten ziehn.
Niemand stört sein grollender Sang.
Er schuftet am Bootshafendamm.

Hat der Kerl denn früher so Böses getan,
Damals im weiten Ocean?
Er hat Segelboote umgestubst
Und Fische und Fischer ins Wasser geschubst.
Er hat sie gefressen jahrein und jahraus.
Dies hier ist die Strafe und aus ist aus.

Gefesselt die quietschenden Eimer ziehn
Sein Heulen klingt laut übers Wasser hin.
Ungeölt brüllt er täglich nie endloses Lied,
Wenn er meterweise die Flüsse durchzieht.
Bös zu sein war sein Glück
In die Freiheit will er zurück.

*11./12.3.1967 Dortmund
Lore Kegel*



Vortrag von Ali auf der Februar-Versammlung

Unser Mitglied Ali hat uns im April ausführlich über Wiederbelebung unterrichtet und uns die Angst genommen Defis, welche in allen Häfen zu finden sind, auch zu benutzen! Aber Achtung der Defi ist nicht alles. Das Wichtigste ist und bleibt die Herzdruckmassage!

Der 2. Teil der Fortbildung „Notfälle im maritimen Bereich“ fand im Juni statt

Im nächsten Jahr, voraussichtlich am 14.2.2019, geht es weiter.

Danke Ali

Neue SCU Mitglieder

Kinder/Jugendliche

- Henry Behrens
- Jonas Brandenburg
- Hanna Balzer
- Stian Balzer
- Freerik Fricke
- Nick Lippek
- Lasse-Noah Beer

Vollmitglieder

- Kerstin Hoffmann
- Jens Hoffmann
- Rüdiger Schleusner
- Frank Taubenheim

Herzlich willkommen!



SCU Regatta 2018



Am 5. Mai war SCU Regatta. Es war schön, auch wenn die flauen Bedingungen bei einigen zwischenzeitlich „etwas“ an den Nerven gezehrt haben. Insbesondere bei Pagen Süd zu Tidenwechsel gab interessante Situationen :-)

SCU Regatta 5.Mai 2018

ENDERGEBNIS

Wettfahrtleiter: Carl-Rainer Babinski

Datum:5.5.2018

Revier: Elbe

Wertung: Yardstick

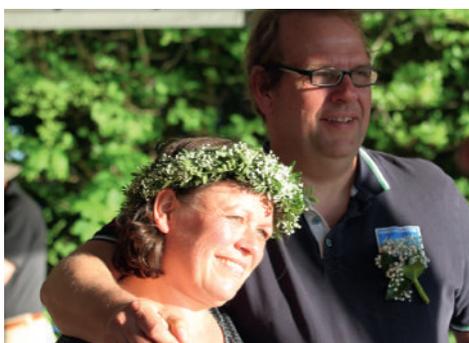
Pl.	LK	S-NR	Steuermann	Club	Typ	YS	Zieldg.	ges. Zeit	ber. Zeit	
1	GER	1020	Nils Hansen	SVN	Folkeboot	114	1	17:24:37	4:24:37	3:52:07 Gruppe 1
2	GER	F 864	Klaus Pollähn	SVAOe	Folkeboot	114	1	17:27:12	4:27:12	3:54:23
1	GER	3274	Finn Möller	SVWS	1/4 Tonner	105	2	16:52:31	3:52:31	3:41:27 Yardst. 1
2	GER	6185	Carsten Thissen	RVE	Grinde	107	2	16:57:04	3:57:04	3:41:33 Gruppe 2
3	GER	6585	Berend Beilken	SVAOe	Nissen 31	103	2	16:56:27	3:56:27	3:49:34
4	GER	273	Rasmus Feldstein	SCU	Albin Express	105	2	17:04:41	4:04:41	3:53:02
5	GER	55355	Mika Krogmann	SCU	420	115	2	17:29:28	4:29:28	3:54:19
6	GER	2041	Matthias Leutke	NRV	1/4 Tonner	114	2	17:36:36	4:36:36	4:02:38
7	GER	467	Niklas Häwecker	SCU	Contender	105	2	17:22:20	4:22:20	4:09:50
8	GER	9	Nele-Lian Satz	BSC	Viking Jolle	109	2	17:34:01	4:34:01	4:11:23
9	GER		Marc Pagel	SCU	Jeanneau	112	2	DNF	#WERT!	#WERT!
1	GER	4234	Thees Mendt	SCU	J 29	99	3	16:56:04	3:51:04	3:53:24
2	GER	6198	Ralph Rainsborough	SVAOe	Kaskelot	100	3	16:58:28	3:53:28	3:53:28 Yardst.2
3	GER	4906	Michael Martzke	TDSC	Banner 30	101	3	17:01:26	3:56:26	3:54:06 Gruppe3
4	GER	459	Norbert Masch	SVWS	Optima101 KK	101	3	17:03:14	3:58:14	3:55:52
5	GER	3714	Martin Krings	SCOe	Banner 1/2 Tonner	99	3	16:59:03	3:54:03	3:56:25
6	GER	324	Luca Wolgast	MSC	X 79	100	3	17:01:52	3:56:52	3:56:52
7	GER	2078	Lars Christiansen	AYC	H-Jolle	92	3	16:49:48	3:44:48	4:04:21
8	F	27117	Ingo Schütz	RVE	Benetau Figaro one	97	3	17:02:56	3:57:56	4:05:18
9	GER	2042	Fidel Burghardt	SCU	H Jolle	92	3	16:50:47	3:45:47	4:05:25
10	GER	14	Hans-Joachim Häwecker	SCU	Crown 39	91	3	16:50:46	3:45:46	4:08:06
11	GER	41	Jan Krüger	MSC	X 41 OD	81	3	16:45:33	3:40:33	4:32:17
12	GER	6668	Wilko Reichwein	ASV	Elan 360	88	3	17:09:01	4:04:01	4:37:17
13	GER	1020	Dirk Selter	SVAOe	Winneryachts	97	3	DNF	#WERT!	#WERT!



Nach der Preisverteilung gab es dann noch eine Überraschung zur Silberhochzeit für Wencke und Olli.

Sie wurden mit einem Kutter von den Jugendlichen durch den Hafen gefahren, so wie es sich für alte „Kutterrussen“ gehört.

Dabei mussten sie natürlich nicht Pullen,



sondern konnten die Fahrt entspannt mit einem kleinen Drink auf der Achterpiek genießen.

Alles Gute und auf die nächsten 25 Jahre!



Die 420er

Im Frühjahr gab es wieder einige Veränderungen in der 420er Gruppe. Einige Jugendliche sind allmählich aus den 420ern herausgewachsen und sind nur noch mit der Express, Kuttern und anderen Booten unterwegs. Eine große Gruppe war im Abistress oder irgendwo in fernen Ländern unter Palmen und konnte deswegen nicht regelmäßig am Training teilnehmen. Es hat sich aber nun eine tolle Gruppe aus Umsteigern vom Opti in den 420er gebildet.

Einige von ihnen hatten schon im letzten Jahr hineingeschnuppert und waren so begeistert, dass sie nicht mehr zurück in den Opti wollten. Verständlicherweise, ist ja auch ganz cool, mal etwas schneller und zu

zweit auf der Elbe umher zu flitzen. Durch das gemeinsame Segeln mit einigen erfahrenen Seglerinnen und Seglern haben sie schnell gelernt und es konnte nicht genug wehen. Im Trapez zu hängen macht allen



nach anfänglichem mulmigen Gefühl doch irgendwann Spaß.

Zusätzlich zum wöchentlichen Training am Mittwoch Abend, hatten die Segler/innen die Möglichkeit ihre Segelkenntnisse bei einem Trainingswochenende zu intensivieren. Es ging Richtung Schweinesand, wo ordentlich gepicknickt und gebadet wurde. Abends wurde im Yachthafen gegrillt und gefeiert. Nach einer kurzen Nacht, es wurde auf Kuttern und Expressen geschlafen, also kaum, ging es gut gefrühstückt weiter.

Es war ein tolles Wochenende, welches die Gruppe noch einmal enger zusammengebracht hat. Da einige der Jugendlichen festgestellt haben, dass das Kuttersegeln auch sehr lustig ist, ging es auch an den Wochenenden mit mehreren Kuttern auf Tour. Beim Kutterzirkus wurden die Kutter von unseren Expressen begleitet. Zur Kieler Woche sind auch die alten Hasen auf den Kuttern mitgesegelt. Es ging teilweise gleich nach der münd-

lichen Abiprüfung direkt nach Kiel.

In den Sommerferien sind die „Unterebbe Express“ und „Jux“ mit 3 Kuttern unterwegs gewesen. Die Tour führte durch die Dänische Südsee, rund Fynen ins Smålandsfahrwasser.

Das Wetter war grandios, die Regenklamotten blieben im Zampel und die Stimmung war super. Man sagt sich, dass sie wohl auch von einigen SCUern, die auch unterwegs waren, gesichtet oder aus der Ferne gehört wurden.

Nine





Nordseewoche

Bei der diesjährigen Nordseewoche war der SCU wieder gut vertreten. Unsere Jungs auf den Begleitbooten hatten alles gut im Griff. Einige unsere 420er Segler haben die tolle Gelegenheit gehabt, auf der SY Chiave und einem anderen Boot mitzusegeln und an der einzigen deutschen Hochsee-Regatta teilzunehmen.

An Land haben weitere SCUer für ein gutes Gelingen der Wettfahrten und das Landprogramm, mit Party bis spät in die Nacht, gesorgt.



Yachthafen Opti-Pokal 2018

Bei wirklich besten Bedingungen haben 19 Kinder zwei tolle Rennen gesegelt, es war ein Fest zuzuschauen! Neben den Gewinn ihrer Gruppe hat Hanna vom SCU auch den Mädchenpokal gewonnen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Eltern, Helfer und Sponsoren es hat wieder viel Spaß gemacht!

Borgwedel

Am vorletzten September-Wochenende waren wir wieder mit den Optis und 420er vom SCU und SCOE in Borgwedel an der





Großen Breite. Insgesamt waren wir mit mehr als 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterwegs.

Am Samstag hatten wir vormittags kräftigen Wind und nach der Mittagspause noch mehr davon. Was uns aber nicht vom Segeln abhalten konnte :-)

Am Sonntag hatte sich der Wind etwas beruhigt, so dass viele Trainings-Regatten gefahren werden konnten und auch die Anfänger voll auf Ihre Kosten gekommen sind.

Danke an an alle, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Jüngstenschein

Jüngstenschein haben Hanna u. Stian Balzer, Kjell Hoffmann, Henry Behrens, Lasse Noah Behr und Felix Fricke erfolgreich bestanden.

Herzlichen Glückwunsch vom SCU hierzu.

Opti-Halbmodelle

Zum Saisonende wurden die Halbmodelle für erfolgreiches Segeln an Torben Bierwirth (Gruppe B), Stian Balzer (Gruppe C2) und Freerik Fricke (Gruppe C1) überreicht.



Die letzten Helden

Am 3. und 4. November waren fünf unserer 420er und Niklas mit seinem Contender im Mühlenberger Loch bei den „Letzten Helden“ unterwegs.

In diesem Jahr war es Samstag richtig warm, es wehte aber leider nur sehr sparsam.

Sonntag konnten bei etwas mehr Wind 3 Wettfahrten gesegelt werden. Es war ein schöner Abschluss für diese Saison. Danach ging es ab ins Winterlager.

SCU Jugend segelte herausragend in Ihrer Klasse :)

Gruppe: (1,0) 420er (Class) Wettfahrten: 1.Wf, 2.Wf, 3.Wf, 4.Wf				
G-PL	SEGELNR	STEUERMANN/-FRAU CREW	BOOTSTYP	CLUB
1	GER 55689	Tim Cordes Tomke Mendt	420er	SCU
2	GER 55355	Lynn Häwecker Antonia Lorna Cordes	420er	SCU
3	GER 55693	Mika Krogmann Jasper von Allwörden	420er	SCU
4	GER 55354	Jule Sander Emma Griem	420er	SCU
5	GER 55695	Liam Tubach Lilly Wohlers	420er	SCU



Bornholm in 4 Tagen

Schon länger hatten wir vor, mit der „Ora“ nach Bornholm zu segeln. Die „Ora“, eine Solaris 70, ist eines der Klubschiffe des Mühlenberger Segelklub. Enno hat ein Freundeskreis im MSC, mit dem er regelmäßig Touren segelt. Zu dieser Crew gehören Nelli, Jens, Mikkell und Oliver. Als Gäste durften Charly und Eberhard mitsegeln.

Rahmenbedingungen waren 2 Tage für jeweils Hin- u. Rückweg, da größtenteils Arbeitnehmer an Bord waren. Wir trafen uns am Mittwochabend an Bord, die

Rentner hatten vorher schon alles eingekauft und verstaut, u.a. die Spende der Firma Budweiser 4 Kästen Bier.

Mit dem ersten Licht, am 30. August um 6. Uhr,



legten wir in Stickenhörn (Kiel) ab. Der Plan war eventuell die Nacht durchzusegeln. Mit dem Groß und Fock (180m²) liefen wir 8kn Richtung Cap Horn des kleinen Mannes, nach Gedser Odde. Nach einsetzendem Dauerregen war die Alternative „durchsegeln“ schnell vom Tisch. Der Wind hatte aufgefrischt und wir mussten Richtung Klintholm (auf Mön) die Segelfläche auf ca. 100 m² verringern, liefen trotzdem 10 kn. Um 21. Uhr legten wir im Fischereihafen in Klintholm an. Der Chef de Cuisine -Enno- servierte Hühnchen süß-sauer mit Reis. Dazu gab es wahlweise Weis-u. Rotwein und zum Nachtsch Cuba Libre mit Limone nach dem Rezept von Jens. Lecker!

Nach dem obligatorischen Gang durch das Dorf (zum Toilettenhaus) legten wir um 7.00 Uhr ab. Es schien die Sonne und die Kreidefelsen erstrahlten im vollen Glanz (Casper David Friedrich hätte seine Freude gehabt). Bei 3 Bf und halben Wind liefen wir 9kn Richtung Rönne, wo wir um 17.00 Uhr in den Nordhafen einliefen. Nach dem Einlaufbier bereitete der Küchef Lammsteaks mit Beilagen zu. Enno hatte bei Feinkost Aldi feinstes Neuseelandlamm gekauft, dazu gab es Rotwein, den Mikkel (unser Däne) persönlich mitgebracht hatte. Abends kamen immer mehr Dänen mit Autos in den Hafen! Wollten sich alle die Ora ansehen? Nein, wirklich nicht, sondern

es wurde eine neue Katamaran Fähre und damit ein neuer Fährdienst begrüßt. Eine Fotografin vom Bornholmer“ Käseblatt“ ähh Tageblatt wurde gebeten, von uns ein Gruppenfoto zu machen. Unser Quotendäne erklärte ihr, dass wir extra wegen der neuen Fähre aus Hamburg angereist sind. Sie konnte es kaum fassen!! So fanden wir uns in der morgentlichen Ausgabe der Zeitung wieder. Das war vielleicht Fake News! Gegen 21 Uhr gas es Feuerwerk. Am Hafen, direkt vor der Ora. Besser ging es nicht. Wir bedankten uns mit einem langen Ton aus dem Horn der Ora.

Am Sonnabend war Hafentag, da u.a. unser Däne die Insel nicht kannte. Mikkel mietete für uns e-Bikes. Wir wollten uns den Süden der Insel mit dem langen Sandstrand ansehen. Die ersten 30 km nach Dueodde am Flughafen vorbei und einem Zwischenstopp am romantischen Fischerhafen, wurden schnell gefahren. Danach „chillen“ am langen weißen Sandstrand (mit Dünen) von Dueodde. Da alle keine Badehosen mitgenommen hatten, blieb es bei den Theorien... natürlich hätte man gebadet.

Danach fuhren wir nach Snogebäck, in eine der fantastischen Räuchereien...Fisch und Bierchen.

Weiter über Nexö nach Svaneke, zu einem Open Air Restaurant mit Bierausschank und einem herrlichen Blick über den Hafen.



Bisher hatten wir 50km auf der Uhr. Kein Problem mit den Rädern, allerdings verriet der Akkustand, es wird knapp. Bei dem Schild: Rönne 30 km (quer über die Insel), wurde uns klar, das dicke Ende kommt jetzt. Aus 30km wurden 35km,“ Danke an euch Männer für den Umweg“, und aus 35% Akkustand wurde 0%. Die zwischendurch aufkommende Hoffnung, die Privatiers bräuchten mal eine Pause, um den eigenen Hintern zu durchbluten und durchatmen zu können, zerschlug sich schnell (alle viel zu fit für ihr Alter!). Um 18 Uhr, nach fast 7 Stunden, zurück in Rönne, gab es als Erstes ein kaltes Budweiser. Danach servierte der Küchenchef Scampis mit Nudeln.

Nicht jeder konnte gut sitzen nach den 89,6km.

Resümee unseres Dänen Mikkel: Hier müssen wir noch einmal hin! Hat sich gelohnt.

Die Rückreise begann wie gewohnt um 6.00

Uhr. Zwischenzeitlich wurde der Genaker gefahren und es bildete sich ein „Chill out Club“ auf dem Vordeck, der den Sonnenuntergang mit kühlen Getränken begleitete. Das Schiff lief wie von selbst im Durchschnitt 8kn. Die Nachtsegler kamen auf ihre Kosten, da wir erst um 22.30 Uhr in Rödby Havn waren. Nur als absoluter Durchgangshafen zu empfehlen.

Letzter Tag, raumschots nach Langeland, dann Halse und ab nach Kiel, mit 10kn rauschten wir in die Förde . Schnell noch einen Linseneintopf mit Würstchen und aufräumen.

Resümee: Eine schöne schnelle Reise. Über 350sm und 90km auf dem Fahrrad. 11,86% des Budgets wurde für Alkoholisches ausgegeben (geht doch!). Bier hat gereicht. Wir würden es wieder tun.

Oliver Kosanke/Charly Babinski





IDM Seesegeln 2019 zur Travemünder Woche

Die Internationale Deutsche Meisterschaft (IDM) im Seesegeln findet 2019 im Rahmen der Travemünder Woche statt. Der Ausschuss Seeregatten des DSV unter der Leitung von Obmann Dr. Wolfgang Schäfer sprach sich auf seiner Sitzung am vergangenen Freitag dafür aus, die IDM an die hocheifreuten Organisatoren der traditionellen Segelwoche zu vergeben. Die Meisterschaft wird an den ersten vier Regattatagen der 130. Travemünder Woche (20. bis 23. Juli 2019) ausgesegelt.

Jahrelang hatten die Organisatoren der Travemünder Woche darauf hingearbeitet, die IDM zurück in die Lübecker Bucht zu holen, wo sie zuletzt 2005 stattfand. Nun wurden sie für ihre Bemühungen belohnt: „Ich bin total begeistert. Endlich hat es mal wieder geklappt“, freut sich der Sportliche Leiter der Travemünder Woche, Jens Kath, nach der Sitzung. „Damit können wir nach 14 Jahren ein Comeback der Seesegel-IDM bei der Travemünder Woche feiern.“ In den vergangenen Jahren hatten die Bewerber-Konkurrenten aus Kiel, Flensburg, Warnemünde und Helgoland stets den Vorzug erhalten. Doch diese Mal passte alles zusammen: Die WM in Kroatien Anfang Juni hat keinerlei Überschneidungen mit der Travemünder Woche, und für die EM vom 11. bis 17. August in Schweden (Oxelosund) kann die IDM in der Lübecker Bucht als ideale Vorbereitung genutzt werden.

Neben den Meisterschaften für die Yachten

mit großer Crew hat der Ausschuss Seeregatten auch die Austragung der Doublehand-Meisterschaft nach Travemünde vergeben.

Angelehnt an das Programm der IDM 2108 vor Flensburg sollen an den vier Regattatagen eine Lang- und eine Mittelstrecke sowie über zwei Tage mehrere Up-and-Down-Wettfahrten gesegelt werden. Weitere Planungsdetails, bei denen die Seglerinnen und Segler im Fokus stehen – werden nun zwischen den Beteiligten abgestimmt, zu denen auch die Regattavereinigung Seesegeln (RVS) als Klassenvereinigung zählt.

Quelle: dsv.org



Segel Club Unterelbe von 1929 e.V.

Sachtestieg 5, 22587 Hamburg

	Name	Telefon privat	Telefon beruflich
1. Vorsitzender	Oliver Fude	040/8 70 18 41	04103/8 00 28 11
2. Vorsitzende	Birgit Dedow	040/8 00 84 13	
Kassenwart	Hans M.C. Paulmann	040/82 74 62	
Segelobmann	Karl Rainer Babinski	040/8 22 31 50	
Schriftwart	Horst Kühl	04104/8 05 05	
Jugendwart	Ulrich Kade	04103/1 63 91	

immer aktuell:

www.scu-elbe.de

SCU Flaschenpost

Redaktion	E-Mail: flaschenpost@segelclubunterelbe.de
Druck	MWW Medien GmbH, Sperberhorst 6, 22459 Hamburg www.druck-mit-uns.de
Gestaltung	Thees Mendt - Grafiker, Pinneberger Straße 93, 22880 Wedel Tel. 04103/1 88 27 65, E-Mail: post@mendtwerk.de

**Beitragskonto: Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1253128050
IBAN: DE24200505501253128050, BIC: HASPDEHHXXX**

JENSEN

Bootsbau
aus **WERFT**
Meisterhand



JETZT
Hamburger
Yachthafen

Am Hamburger Yachthafen, Deichstraße 29, 22880 Wedel
Telefon: 04103-905 35 60, Fax: 04103-905 35 62
info@jensen-werft.de, www.jensen-werft.de

Seewasserbeständige Propellerwellen aus Werkstoff 1.4462...

...und nicht aus sogenanntem „Nichtrostenden Stahl“

Wir liefern Propellerwellen aus dem Werkstoff 1.4462. Die guten mechanischen Eigenschaften und die sehr hohe Korrosionsbeständigkeit machen ihn zum optimalen Werkstoff für ihre Propellerwelle.

Durch seine besonderen Eigenschaften ist er auch hervorragend für die Verwendung in der chemischen und petrochemischen Industrie, den Einsatz in Meer- und Brackwasser und im Offshore-Bereich geeignet.

Der Werkstoff 1.4462 vereint hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer.

Rohr-(Kolbenstangen),
Zylinderrohre,
Maschinenteile und
Spezialkolbenstangen

.....
gehärtet · vernickelt
verchromt
auch in Edelstahl

.....
Einzel- oder Serien-
fertigung, Fix- oder
Herstellungslängen,
Abnahmen durch
Germ. Lloyd, TÜV,
Norske Veritas etc.
einbaufertig – nach
Zeichnung oder Muster

RSK
—Hamburg—

RSK Stahl- und Fertigteile Produktions- und Vertriebs GmbH
Hasenkamp 1 · 25482 Appen · Tel. 04101-54 52 0 · www.rsk-stahl.de

Hamburger Seglerball 2019

segel
JOURNAL

Offizieller Medienpartner

Tanz auf dem Süllberg

13. Hamburger Seglerball

9. Februar 2019 - 20:00 Uhr
«Süllberg Hamburg»

Karten unter
www.hamburger-seglerball.de

20:00h
Gala Menü
22:00h
Walzer & Co.
0:30h
Sailor's Party

- » Einlass ab 19:00 Uhr
- » Süllbergsterrasse 12 · 22587 Hamburg
- » Gala-Karte 95 €
inkl. Gala Menü und Getränken (zum Menü – siehe Website)
- » Flanier-Karte 39 € ohne Menü, keine Sitzplatzreservierung
- » ermäßigte Karten für Jugendliche
auf Anfrage

Veranstaltende Vereine:



ASC



BSC



HSC



MSC



SCOe



SCU



SVA0e

